



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit
der Gemeinde Nottuln am 15.04.2008.

Sitzungsort: von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:37 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Josef Lütkecosmann CDU

Ratsmitglieder

Ursula Boldt-Hübner	UBG	
Renate Brülle-Buchenau	SPD	
Walburga Frie	CDU	
Eveline Gößmann	CDU	
Margarete Große Wiesmann	CDU	
Gerd Grzeschik	UBG	
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	ab TOP 5, 19:50 Uhr
Moritz Hegemann	Bündnis 90/Die Grünen	
Brigitte Kleinschmidt	UBG	
Dagmar Klose	Bündnis 90/Die Grünen	
Heinrich Rütering	CDU	
Christian Schulze Pellengahr	CDU	
Andreas Winkler	SPD	Für Frau Claudia Jürgens

Sachkundige Bürger

Leo Broloer	SPD
Uwe Brummerloh	SPD
Detlef Hantke	FDP
Frank Meyer	CDU

Stellvertr. sachk. Bürger

Anneliese Hanning	CDU	Für Herrn Marvin Lemke
Andreas Kleinmann	CDU	Für Herrn Georg Schulze Bisping ab TOP 5, 19:50 Uhr

Vertreter der Kirchen

Pfarrer Manfred Stübecke	Beratendes Mitglied	Ab TOP 5 , 19:09 Uhr
Pfarrdechant Bernhard Tietmeyer	Beratendes Mitglied	

Vertreter der Schulen

Josef Kindermann	Beratendes Mitglied
Heinrich Klausdeinken	Beratendes Mitglied
Ulrich Suttrup	Beratendes Mitglied

Von der Verwaltung

Klaus Fallberg	Beigeordneter
Benedikt Gellenbeck	FBL 2

Als Gast

Tanja George	Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V.	Zu TOP 6
Michael Werremeier	Kreisjugendamt Coesfeld	Zu TOP 5 und TOP 6

Schriftführung

Michaela Faber

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsfrau Große Wiesmann bestimmt

3	Bestellung einer Schriftführerin und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes
----------	--

Als Schriftführerin wird einstimmig Frau Michaela Faber bestellt.
Eine Verpflichtung eines neuen Mitglieds erfolgt nicht.

4	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutigen Tagesordnung führen könnten, liegen nicht vor.

5	Kinder- und Jugendförderplan des Kreisjugendamtes Coesfeld; hier: gemeindliche Stellungnahme Vorlage: 258/2008
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Herr Werremeier vom Jugendamt des Kreises Coesfeld stellt den Entwurf des Kinder- und Jugendhilfeplanes für den Kreis Coesfeld vor.

Er weist auf die Vorgeschichte hin und benennt Leitgedanken sowie Schwerpunkte, welche im Fokus des Kinder und Jugendhilfeplanes stehen.

Des weiteren erläutert er die Orientierungsdaten, den Sozialindex sowie die besonderen Akzente.

Anschließend beantwortet Herr Werremeier die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Broloer regt an, Daten und Fakten aus 2008 bis zur Fertigstellung in den Plan fortzuschreiben.

Es wird außerdem angeregt, zukünftig noch die Schulsozialarbeit und den Jugendschutz stärker zu berücksichtigen.

Anträge zur Erweiterung der gemeindlichen Stellungnahme werden nicht gestellt.

Beschluss:

Die Gemeinde Nottuln nimmt entsprechend dem Schreiben vom 07.03.2008 Stellung zum vorgelegten Entwurf des Kinder- und Jugendhilfeplanes für den Kreis Coesfeld.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

6	Mobile Jugendarbeit in Nottuln Vorlage: 267/2008
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Frau George gibt einen eindrucksvollen Zwischenstandsbericht über die in den Wintermonaten durchgeführte Sozialraumanalyse. Hierbei werden insbesondere folgende Standorte beleuchtet: Sebastian Grundschule, Rhodeplatz, Gymnasium Nottuln, Grundschule Appelhülsen

Um noch ein aussagekräftigeres Bild zu bekommen ist die Durchführung der zweiten Phase der Sozialraumanalyse über die Sommermonate wichtig. Diese wird über den Zeitraum Mai bis Juli 2008 angestrebt.

Herr Fallberg erklärt, dass sowohl der Kreis Coesfeld als auch die Gemeinde Nottuln sich mit 1.000 € an den Kosten der zweiten Phase beteiligen werden. Geldwerte Leistungen des Treffpunktes Jugendarbeit e.V. fließen ebenfalls bei der Kostendeckung ein. Somit ist die Durchführung der zweiten Phase der Sozialraumanalyse gesichert.

Das Thema wird nach Aussage von Herrn Fallberg in den Haushaltsberatungen für das Jahr 2009 wieder präsent werden, wenn es um die Frage geht, ob die mobile Jugendarbeit dauerhaft erweitert werden soll.

Im weiteren Verlauf nimmt Frau George zu den Fragen der Ausschussmitglieder Stellung.

Herr Kleinmann fragt an, ob nicht z.B. bezüglich der Problematik Rhodeplatz die Busfahrer, welche erfahrungsgemäß einige Wartezeiten an Haltestellen verbringen, mit einbezogen werden könnten, in dem sie Vorkommnisse melden. Hier verweist er auf ein Beispiel aus Münster „Fahrende Notrufsäule“.

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit nimmt den mündlichen Sachstandbericht zur Kenntnis. Die Fortführung der Sozialraumanalyse wird befürwortet.

Der Ausschussvorsitzende regt an, hier auch den Treffpunkt „Spielplatz Hummelbach/Nonnenbachtal“ einzubeziehen.

7	Kindergartenbedarfsplanung 2008/2009 Vorlage: 259/2008
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Herr Gellenbeck führt in den Sachverhalt ein und berichtet, dass die Kindergartenbedarfsplanung nunmehr jährlich fortgeschrieben werden muss.

Fragen bezüglich Fehlbedarf an Plätzen der unter Dreijährigen werden von Herrn Gellenbeck beantwortet. Außerdem teilt er auf Anfrage mit, dass die dargestellten Zahlen u.a. im Rahmen des Anmeldeverfahrens ermittelt wurden.

Auf Einwand der SPD-Fraktion erläutert Herr Fallberg, dass mit der Anlage Nr. 2 „Die 20 häufigsten Fragen in der Umsetzungsphase des Kibiz“ keine politische Darstellung verfolgt wurde, sondern lediglich Informationen zum Thema Kibiz gegeben werden sollten.

Der Ausschuss nimmt die Kindergartenbedarfsplanung 2008/2009 des Kreisjugendamtes Coesfeld zur Kenntnis.

8	Anmeldezahlen an den Schulen zum Schuljahr 2008/2009 Vorlage: 255/2008
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Beigeordneter Fallberg führt in das Thema ein und erläutert die Vorlage. Insbesondere Auswirkungen durch den Wegfall der Schulbezirke, sowie die Einführung von Anmeldescheinen für die weiterführenden Schulen werden aufgezeigt.

Des Weiteren teilt Herr Fallberg mit, dass nach Verbesserung der Schulbuskapazitäten zu Schulbeginn, durch steigende Anmeldungen eine positive Resonanz von Havixbecker Eltern zu verzeichnen ist. Die Rückfahrten nach Schulschluss sind jedoch noch zu optimieren. Hier ist die Verwaltung im Gespräch mit dem RVM.

Fragen der Ausschussmitglieder hinsichtlich der Anmeldezahlen und Anmeldescheine an den weiterführenden Schulen werden von den Schulen beantwortet.

Herr Rönnebäumer erläutert den von den Schulen entwickelten Fragebogen. Dieser wurde den Grundschulern/innen gleichzeitig mit der Verteilung des Halbjahreszeugnisses ausgehändigt.

Der Fragebogen ist dem Protokoll als Anlage 5 zur Kenntnis beigelegt.

Auf Anfrage teilt Herr Fallberg mit, dass in der Vergangenheit aufgrund der Aufnahmequote von Nottulner SchülerInnen an der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck bisher nicht die Notwendigkeit gesehen wurde, sich mit dem anderen Schulträger bzw. Schule in Verbindung zu setzen. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses des diesjährigen Anmeldeverfahrens, wird dieses jedoch zukünftig geschehen.

Nach dem Hinweis von Ratsherrn Hauk-Zumbülte, dass an der Realschule bereits ab 32 SchülerInnen eine zweite Klasse gebildet werden kann, regt der Ausschuss an, dass die Verwaltung auf die zuständigen Gremien zugeht, um eine Änderung im Hinblick auf die Klassenbildung an der Geschwister-Scholl-Hauptschule zu bewirken. Herr Suttrup unterrichtet den Ausschuss, dass zwei Schüler bisher den Prognoseunterricht nicht geschafft haben und somit die Nottulner Hauptschule besuchen werden. Die Anmeldezahl der Hauptschule würde sich dann auf 33 SchülerInnen erhöhen.

Herr Klausdeinken berichtet, dass die Zahl der Übergänge der zehnten Klasse in die elfte Klasse noch nicht feststeht.

Herr Kindermann weist darauf hin, dass den Eltern eine Ganztagsbetreuung wichtig ist. Dieses geht aus den zeitgleichen Anmeldungen an den Gesamtschulen hervor.

Ratsherr Schulze Pellengahr weist darauf hin, dass die Ganztagsangebote an den Nottulner Schulen ausgebaut werden müssten, wenn dieses der Grund ist.

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit nimmt die Vorlage und die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Es wird für Frühsommer 2008 ein zweiter Schulworkshop, u.a. mit der Fragestellung „Was kann der Schulträger in Einklang mit den Schulen an den Konzepten verbessern, um die Zufriedenheit zu steigern?“ vorgeschlagen. Es soll dann auch über die Fortführung der Fragebogenaktion gesprochen werden.

9	Sozialdaten 2004 bis 2007 der Gemeinde Nottuln Vorlage: 249/2008
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Herr Gellenbeck erläutert die in der Vorlage dargestellten Sozialdaten der Gemeinde Nottuln. Er weist insbesondere auf die positive Entwicklung des SGB II hin und darauf, dass aufgrund der Entwicklung des Leerstandes und dem weiteren Rückgang der aufnahmepflichtigen Personen der Standort der Dülmener Straße mit Ablauf der Mietzeit aufgegeben wird.

Beigeordneter Fallberg hebt noch mal die positive Entwicklung einiger Daten, insbesondere die Fallzahlen und Arbeitsvermittlungen nach dem SGB II, hervor.

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

10	Verschiedenes
-----------	----------------------

Herr Broloer regt an, zu einer der nächsten Sitzungen Vertreter des „Havixbecker Modells“ einzuladen. Diese Institution ist zwar vor Ort nicht vertreten, betreut jedoch auch Nottulner Bürger.

Josef Lütkecosmann
Vorsitzender

Margarete Große Wiesmann
Ausschussmitglied

Michaela Faber
Schriftführerin